

Befreiungsfeierlichkeiten in der Garnisonsstadt

Diekirch gedachte seiner Befreier

Antoine Neven Ehrenbürger
der Distriktshauptstadt



*Bürgermeisterin Danièle Wagner und Ehrenbürger Antoine Neven
legen Blumen nieder*

Photo: Marc Bernard

Diekirch - In Präsenz des amerikanischen Botschafters, Clay Constantinou, des französischen Konsuls, von Regierungsvertretern und Abgeordneten, Gemeindevertretern des Distrikts, dem Schöffen- und Gemeinderat Diekirch, von Antoine Neven, der 28th Infantry Division Band, Vertretern der Staatsdienste, der Armee und der öffentlichen Macht, den Vereinen sowie einer großen Anzahl Einwohnern aus Diekirch wurde der 50. Befreiungstag in Diekirch begangen.

Eine Kranzniederlegung am Befreiungsdenkmal im Stadtpark mit dem Abspielen der Hymnen war der Auftakt des feierlichen Gedenktages.

Ehrung für Antoine Neven

In einem imposanten Umzug begab sich die Gesellschaft zur Dekanatskirche, wo nach dem feierlichen Tedeum Blumen am Totendenkmal niedergelegt wurden.

Antoine Neven, einziger noch lebender Luxemburger des berühmten „D-Day“, welcher am 6. Juni 1944 im Kommando Kieffer in der Normandie mit den Alliierten

landete, wurde der Titel des Ehrenbürgers der Stadt Diekirch verliehen. Bürgermeisterin Danielle Wagner macht einen Streifzug durch die Kriegsgeschichte von Diekirch und seinen Resistenzlern und meinte, Antoine Neven habe es verdient, für seinen persönlichen Einsatz im Dienste der Mitmenschen den Titel „Citoyen méritant“ der Stadt Diekirch verliehen zu bekommen.

Konzert der 28th Infantry Division Band

Krönender Abschluß der Feierlichkeiten in der Distrikthauptstadt war ein Konzert der „28th Infantry Division Band“ auf der „Kluuster“. Unter dem Dirigentenstab von SSG William Ford kamen Auszüge aus „West Side Story“ von L. Bernstein oder „Hands across the sea“ von J.F. Sousa oder der berühmte „St-Louis Blues March“, um nur einige zu nennen, zur Aufführung, was dem begeisterten Publikum offensichtlich gefiel. Der angebotene Ehrenwein in der „Al Brauerei“ schloß die Feierlichkeiten in Diekirch ab.

m.b.

Diekirch vergißt seine Befreier nicht

Eindrucksvolle Erinnerungsfeier am Dienstag abend

- Antoine Neven mit dem „citoyen méritant“
der Stadt Diekirch ausgezeichnet

Mit einer eindrucksvollen Feier erinnerte die Stadt Diekirch am Dienstag abend an den 50. Jahrestag ihrer Befreiung. Es war in den Morgenstunden des 11. Septembers 1944, als die ersten Amerikaner über die Felser Straße die Sauerstadt Diekirch erreichten und von den Einwohnern begeistert empfangen wurden.

Unter großer Anteilnahme seitens der dankbaren Einwohnerschaft und zahlreicher offizieller Vertreter, unter ihnen der amerikanische Botschafter Clay Constantinou, Landwirtschaftsministerin Marie-Josée Jacobs, verschiedene Abgeordnete des Nordens, die Bürgermeister der fünf Kantone des Bezirks Norden sowie Delegationen von LPPD, „Ligue Ons Jongen“ und „Brigade Piron“, fand die vorgestrige Erinnerungsfeier statt, die neben dem offiziellen auch einen volkstümlichen Charakter hatte.

Kranzniederlegungen und feierliches „Te Deum“

Eingeleitet wurde die Gedenkzeremonie am „Monument de la Libération“ im Diekircher Stadtpark, wo die Gemeindeverwaltung, das lokale „Syndicat d'Initiative“ und amerikanische Veteranen Blumen niederlegten.



Nach dem Abspielen der beiden Nationalhymnen durch die „28th Infantry Division Band“ formierte sich vor dem Stadthaus der Festzug, an dem zahlreiche Vertreter der in Diekirch ansässigen Institutionen und der lokalen Vereine sowie eine Abordnung der luxemburgischen Armee teilnahmen.

Am Liberationsplatz in der Diekircher Fußgängerzone übernahm dann die „Philharmonie Municipale“ die musikalische Ablösung

der „28th Infantry Division Band“ und geleitete den Festzug zur Dekanatskirche.

Mit einem feierlichen „Te Deum“, gesanglich gestaltet vom Cäcilienchor und dem Studentenorchester der „Miami University“ gedachte die Gemeinschaft in Dankbarkeit des Tages der Befreiung vor nun 50 Jahren.

Anschließend wurden auch am „Monument aux Morts“ auf der

„Kluuster“ unter den Klängen der Sonnerie Blumen niedergelegt.

Konzert der „28th Infantry Division Band“ und Empfang in der alten Brauerei

Ihren volkstümlichen Charakter erhielt die Feier durch die musikalischen Darbietungen der „28th Infantry Division Band“ auf dem Liberationsplatz, der trotz der kühlen Witterung der einbrechenden Nacht sehr gut gefüllt war.

Unter der Leitung von SSG William Ford trug die amerikanische Formation verschiedene Märsche und Auszüge aus der „West Side Story“ vor, ehe sie im anheimelnden Glenn-Miller-Sound das Publikum zum Tanzen einlud.

Zum Abschluß gab die Diekircher Gemeindeverwaltung für alle Beteiligten, sowie für alle Einwohner der Stadt einen Empfang mit Ehrenwein im Festsaal der alten Brauerei.

Bürgermeisterin Danièle Wagner drückte in ihrer Ansprache die tiefe Dankbarkeit der Stadt Diekirch gegenüber ihren amerikanischen Befreierinnen aus.

Erinnern wollte das Stadtoberhaupt aber auch an jene Diekircher, die sich im letzten Weltkrieg mit Mut und Entschlossenheit gegen das Hitlerregime zur Wehr gesetzt hatten und unter Einsatz ihres Lebens für die Freiheit unseres Landes gekämpft hatten.

Unter ihnen waren auch Tun Neven, der am 6. Juni 1944 mit dem Kommando Kieffer an der Landung der Alliierten Truppen in der Normandie teilnahm und Jos Medernach, ehemaliges Mitglied des Diekircher Gemeinderates und jetzt wohnhaft in Heisdorf, der sich in der belgischen „Brigade Piron“ um die Befreiung vom Naziterror verdient gemacht hatte.

Als Zeichen der öffentlichen Anerkennung wurde Tun Neven zum verdienstvollen Bürger der Stadt Diekirch ernannt, eine Anerkennung die ihm bereits 1992 als Ehrenbürger von Anfreville (F) und 1994 von Ouistreham zuteil wurde.

Die Plakette, die Bürgermeisterin Danièle Wagner überreichte, trägt folgende Aufschrift: „La Ville de Diekirch en reconnaissance à son citoyen méritant Antoine Neven, 1^{er} B.F.M. Commando F.F.L., fuselier-marin au commando Kieffer, débarqué le 6 juin 1944 sur la plage d'Ouistreham (Normandie)“.

Mit dem Austausch von Erinnerungsgeschenken zwischen Gästen und Gastgebern ging der offizielle Teil dieses Empfangs zu Ende.

L.B.



Clay Constantinu (amb. USA)
Fernande Molitor

Danièle Wagner

François Hermes

Jean-Luc Gonner

Tun Neven

Roger Brachmond